

Der Blinde

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Blinde sitzt im stillen Tal
- 2 Und atmet Frühlingsluft;
- 3 Ihm bringt ein Hauch mit einem Mal
- 4 Des ersten Veilchens Duft.

- 5 Um es zu pflücken, steht er auf,
- 6 Sucht, bis die Nacht sich naht,
- 7 Und ahnt nicht, daß in irrem Lauf
- 8 Sein Fuß es längst zertrat.

Das Gedicht „[Der Blinde](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Friedrich Hebbel	Titel	„Der Blinde“
Verse	8	Wörter	45
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
